





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HELVETIA Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HELVETIA Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HELVETIA Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 5,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.864.180
Fondsgebundene LV	1.178.240
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.169.340
HGB-Deckungsrückstellung	1.784.930
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	54.250
Risiko- und Übriges Ergebnis	61.306
Schlussüberschussanteil-Fonds	30.460
Zahlungen Versicherungsfälle	161.000
Zinszusatzreserve	164.230
aktivische Bewertungsreserven	-235.970
freie RSt für Beitragsrückerstattung	31.160
mittlerer Tarifrachungszins	1,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	54.250
verfügbare RfB	61.620
HGB-DRSt ohne ZZR	1.620.700
Bestandsabbaurate	5,8%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-235.970
Marktwert Kapitalanlagen	1.628.210
Marktwert-Bilanzsumme	2.933.370
zukünftige pass. vt. Überschüsse	698.500
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	693.573
passivische Bewertungsreserven	1.392.073
zukünftige Überschüsse	1.156.103
zukünftige Aktionärsgewinne	288.261
latente Steuern	72.065
ökonomisches Eigenkapital	348.277
ökonomische Eigenkapitalquote	12%